

# Sternstunde: Loslaufen

Anja Kieser

In den nächsten Wochen leuchten die Sterne immer und überall. Sterne haben Hochkonjunktur. Echte Sternstunden sind selten. In der christlichen Weihnachtsgeschichte, da kommen sie häufiger vor.

Eine Sternstunde, erleben zum Beispiel die Hirten. Ja, das ist der Klassiker der Sternstunde. Ein Leben lang buckeln und übersehen werden. Für andere den Dreck wegmachen und gerade so über die Runden kommen. Frieren in der Kälte, wenn es andere gemütlich haben. So war das bei den Hirten. Aber sie waren die ersten, die den Stern am Himmel gesehen haben, der so ganz anders war, als alle anderen Sterne. Nichts wie hin. Mutig waren sie, aber sie hatten ja auch nichts zu verlieren. Sie wurden belohnt. Die ersten bei dem Kind, willkommen geheißen von der jungen Familie, direkt angesprochen von den Engeln am Himmel.

Was für eine Sternstunde: Endlich gesehen und wertgeschätzt werden. Bei den Ersten sein. Ich wünsche solche Sternstunden allen, die sich vom Leben ausgeschlossen fühlen.

Behalte die Hoffnung und wenn der Stern aufgeht, dann laufe mutig darauf zu. Es gibt sie – die Sternstunden.